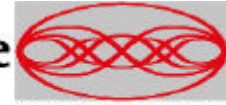




MaRhyThe



Matrix-Rhythmus-Therapie

## zur Gesundheit und Freude der Pferde

**Abb1.: Nicole Theil mit Trainer C - Lizens, MaRhyThe-Anwenderin / Schulpferd Jacky**

Hier, in der Reitanlage Vinn, Reit- und Fahrgemeinschaft Kempen / Waldfeucht e.V., arbeitet Frau Theil schon seit 11 Jahren, seit September'04 als Trainer C in selbständig geführtem Reitschulbetrieb, sowohl mit Privatpferden als auch Schulpferden in der Reitausbildung.

Ihr Trainingsschwerpunkt liegt nicht nur auf der Vermittlung reiterlichen Könnens, sondern auch auf der Vermittlung ethischer Werte und Verantwortungen des Reiters seinem Pferd gegenüber. Bei ihr werden die Pferde nicht als „Sportgeräte“ eingesetzt, sondern als „Trainingspartner“ behandelt. Ihr Unterrichtsspektrum reicht von der Führzügelklasse bis zur A – Dressur. Aus diesem breiten Einsatzbereich ihrer Pferde wird klar, wie differenziert diese Tiere auf die Anforderungen ihrer Reiter eingehen können müssen. Wegen der ständig wechselnden Reiter, die unterschiedlicher in Größe und Gewicht, sowie Reitvermögen nicht sein können und der psychischen Anspannung durch die allgemeine Unruhe zwischen den Reitstunden und den häufigen Turnierteilnahmen, braucht Frau Theil gesunde, belastbare Tiere.

Die Maßnahmen zur Gesundheitsförderung wie Ultraschallbehandlungen, Magnetfelddecken, Akupunktur, etc. sind Frau Theil bekannt. In der Reitanlage Vinn kommen bei den Pferden auch orthopädische Hufschmiede, Pferdephysiopraktiker, Pferdephysiotherapeuten und DIPO-Pferdeosteotherapeuten zum Einsatz, sobald der Eindruck eines leidenden oder lahmen Pferdes entsteht. Trotzdem suchte die verantwortungsvolle Trainerin weiter nach Methoden, die sowohl der Gesunderhaltung als auch der Heilung gleichermaßen gerecht werden. An dem Schulpferd „Jacky“ erprobte sie die Anwendung der „Matrix – Rhythmus – Therapie“. Jacky, jetzt 14jährig, wurde als ca. 2 ½ jähriger Traber vom Inhaber der Reitanlage, Herrn Ewald Schreinemacher, gekauft, der das ideale Potential dieses Pferdes zum Schulpferd erkannte. Er benötigte ca. 1 Jahr, um Jacky auf den Reitschulbetrieb vorzubereiten. Vom Kauf an jedoch, zeigte dieses Tier immer wieder deutliche Taktfehler und eigenwilliges Springverhalten. Zwei große Notfall – Operationen des Dünn- und Dickdarms, durch dessen Veranlassung Herr Schreinemacher Jacky das Leben rettete, stellten wiederum große körperliche Belastungen für das Tier dar. Trotz aller Bemühungen, um dieses charakterstarke, treue Tier, ergaben sich immer Schwierigkeiten auf Turnieren, wegen beginnender Lahmheit.



Im November '04 wurde Jacky von der DIPO – Pferdeosteotherapeutin Jutta Wilbricht an den blockierten Gleichbeinen (VH), Carpalgelenken, Ellenbogengelenken, Schultergelenken, Schulterblättern, unteren Halswirbeln, der 1. Rippe links, den Brustwirbeln in der Sattellage mit zugehörigen Rippenpaaren, dem rotierten Sakrum und Beckenblockade rechts behandelt. *Auf diese umfassende Therapiemaßnahme konnte das Pferd durch die Matrix – Rhythmus – Therapie optimal vorbereitet werden.*

**Abb2.: Jutta Wilbricht bei der Matrix – Rhythmus – Therapie am Schulpferd Jacky, um die Muskulatur in das physiologische Schwingungsspektrum zurückzuführen.**

Im Hals und Schulterblattbereich konnten dadurch die bindegewebigen Verklebungen wieder gelöst werden, die schmerzhaften, persistierenden Muskelverkrampfungen im Hals-, Brust-, Rücken- und Vorhandbereich gelockert und die Beugesehnen der Vorhand von zu hoher Spannung befreit werden. Nach der osteotherapeutischen Maßnahme, wurde Jacky noch 4x für jeweils 2 Stunden im Sinne einer Ganzkörperbehandlung mit der Matrix – Rhythmus – Therapie betreut, um ihn wieder rittig zu machen. Seine nächste 3malige Teilnahme am Reiterwettbewerb Ende November '04, meisterte Jacky diesmal ohne Lahmheitsanzeichen oder irgendwelcher anderer Auffälligkeiten.

Die Matrix – Rhythmus – Therapie basiert auf den Forschungsergebnissen der Erlanger Unfallchirurgie, die die Bedeutung der Zellrhythmik für die Erhaltung der Gesundheit langjährig untersucht haben. Der Münchner Arzt und Forscher Dr. med. Ulrich G. Randoll gelang dabei zu der Erkenntnis, dass der gesunde Organismus aus schwingenden Feldern und oszillierenden materiellen Strukturen besteht, die ordnenden rhythmischen Zeitverläufen (rhythmischen Prozessen) unterliegen. Das pulsierende, gerichtete Bewegen der Flüssigkeiten, die alle Zellen wie ein Nährmedium umspülen (extrazelluläre Matrix), ist das Ergebnis des Zusammenwirkens dieser rhythmischen Prozesse. Der Muskulatur, die beim Pferd 40% der Körpermasse ausmacht, kommt als „Rhythmik – Ordner“ eine bedeutende Rolle zu. Ihre Fähigkeit, kohärent zu schwingen („Mikrovibration“), sorgt im gesamten Organismus für natürliche Gesundheit. Kommt es zu Fehlrhythmen, führt die einhergehende Qualitätsverschlechterung der extrazellulären Matrix (z.B. Übersäuerung, Dysbalance des Elektrolythaushaltes, etc.) zur Entgleisung der Stoffwechselprozesse als unweigerliche Folge. Langfristig treten die Enderscheinungen wie Muskelhartspann, Myogelosen, Kreuzverschlag, Sehnenverhärtungen, Sehnenansatzreizungen und –entzündungen, Arthrosen, etc. auf, die das Pferd arbeitsunwillig machen.

Um die Fehlrhythmik wieder in eine physiologische Rhythmik umzuwandeln, bedarf es einer gleichzeitig wirkenden magneto- mechanischen Schwingungstherapie, die von außen auf den Körper einwirken kann. Dazu wurde von Dr. Randoll ein Therapiegerät entwickelt, das 2001 auf der Equitana mit dem Wolf – Kröber – Gedächtnispreis für innovative Produkte ausgezeichnet wurde. Das Therapiegerät besteht aus einem elektrisch betriebenen Schwingungsgeber, dem Resonator, und einem Applikator, und kann mit einer stufenlos einstellbaren Frequenz angewendet werden. So kann durch die Abstimmung der Resonanz auf die „Mikrovibration“ der Skelettmuskulatur aktuell eingegangen werden und diese wieder in ihre gesunde Eigenfrequenz zurückgeführt werden. Entgleiste biochemische und biophysikalische Abläufe werden auf diesem Wege rasch normalisiert.

Um auch Kollegen, interessierten Pferdebesitzern, Pferdepflegern, etc. die Anwendung der Methode zu ermöglichen, bietet Frau Theil in den Räumen der Reitanlage Vinn, Reit- und Fahrgemeinschaft Kempen / Waldfeucht e.V., mehrere Einführungsseminare im Jahr zur Matrix – Rhythmus – Therapie an. In diesen Seminaren wird der wissenschaftliche Hintergrund allgemeinverständlich präsentiert, auf die Grundsätze der Reitlehre eingegangen, und den Teilnehmern auch unter fachkundiger Anleitung ausreichend Gelegenheit zur praktischen Umsetzung am Pferd gegeben.

Der Zulauf der Pferdeverantwortlichen zu diesen Veranstaltungen lässt die Pferde hoffen. Ohne entzündlich überlastete Sehnen, brennende Muskelverspannungen und Kopfschmerzen arbeiten zu dürfen, danken die Pferde mit freundlicher Ausgeglichenheit, Rittigkeit und Losgelassenheit. Dressur- und Springreiten kann dann auch den Pferden wieder Spaß machen.

**Kontaktadresse:**

Jutta Wilbricht  
Matrix – Center Kreis Heinsberg  
Ludovicistr. 58 c  
41836 Hückelhoven

Tel. 0175 – 2786292  
Fax. 02452 – 9670550

Internet: [www.matrix-center.de](http://www.matrix-center.de)  
[www.marhythe-systems.de](http://www.marhythe-systems.de)